

- Coronopus Ruellii* All. Wege, Schutt. VII—VIII.
Neslea paniculata Desv. unter Saat. V—VII.
Bunias orientalis L. wüste Plätze: Stettin, Swinemünde. VI—VII. — *B. erucago* L. sehr selten und nur eingeführt auf Äckern. Wurde vor Jahren in einigen Exempl. bei Stettin gefunden. VI—VII.
Cakile maritima Scop. am Straude, kommt mit Ballast auch nach Stettin. VII—X.
Crambe maritima L. in Folge früherer Aussaat bei Greifswald. Rügen wild. V—VI.
Raphanistrum lampsana Gaertn. Äcker, Raine. VI—VIII.
Raphanus sativus L. geb. u. verw. V—VI. — *a. niger* DC. geb. u. verw. V—VI. — *R. b. radiola* DC. geb. u. verwild. V—VI.

Cistaceae.

- Helianthemum chamaecistus* Mill. Wege, Heiden, Wald-
ränder: Eichberge, Schrey, Garz. . . VII—XI.

Violaceae.

- Viola palustris* L. torfige Wiesen, zwischen Sphagnum: bei Stettin auf den Mölln am Sandsee, Glambecksee, Hohenleese etc. V—VI. — *V. hirta* L. Gebüsche, Wiesen: Julow, Schrey etc. IV—V. — *V. odorata* L. Waldränder, Wege, Kirchhöfe III—IV. — *V. silvestris* Lmk. Wälder, Haine. IV—VI. — *b. Riviniana* Rehb. schattige Laubwälder, Schrey, Buchheide. — *V. canina* L. Wiesen, Triften, Wälder. IV—V. — *v. lucorum* Rehb. — *b. flavicornis* Sm. — *v. ericetorum* Schrad. — *V. persicifolia* Schk. Gebüsche, Wiesen, selten. V—VI. — *V. b. stagnina* Kst. Wiesen, selten. V—VI. — *V. mirabilis* L. Bergige Wälder, Schrey, Stubnitz auf Rügen. IV—V. — *V. tricolor* L. Äcker, Brachen. V—XI.

(Fortsetzung folgt.)

Flora der Umgebung von Rattenberg (Nordtirol).

Von J. Woynar.

(Fortsetzung von No. 5 u. 6. p. 78 d. Jahrgangs.)

- Gnaphalium silvaticum* L. In Waldlichtungen und an wüsten
Plätzen gemein. 7—8.
„ *norvegicum* Gunn. Widersberger Horn und Kolbenthaler
Alpe in Alpbach. Auf der Holzalpe. 7—8.

- „ *Hoppeanum* Koch. Alpe Zerein, steinige Triften längs der Felswand. 7—8.
- „ *supinum* L. Am Hochläger der Kolbenthaler Alpe und in der Kolbenthaler Pfanne in Alpbach. 7—8.
- „ *leontopodium* Scop. Sonnwendjoch, Rosskopf und Markspitze. 7—8.
- „ *dioicum* L. Auf durren, sonnigen und grasarmen Hügeln und Waldblößen gemein. 5—7.
- „ *carpathicum* Wahlb. Am Rafan nicht häufig. 7—8.
- Artemisia absinthium* L. An der Strasse von Rattenberg nach Brixlegg. Am Schlossberg in Rattenberg. 6—8.
- „ *mutellina* Vill. Sonnwendjoch, meist an steilen Felsenhängen und unzugänglichen Stellen. 7—8.
- „ *campestris* L. Aufgeschwemmtes Gebiet nächst der Innbrücke in Rattenberg und an der Radfelder Au. 7—8.
- „ *vulgaris* L. An Wegen und auf unbebautem Boden vereinzelt. 7—9.
- Tanacetum vulgare* L. Bramböckau in Kramsach, Brixlegger und Radfelder Au in grosser Menge. 7—8.
- Achillea clavennae* L. An Felsblöcken der Alpe Zerein längs der Felswand. 7—8.
- „ *moschata* Wulf. In der Kolbenthaler Pfanne und am kleinen Galtenberg in Alpbach. 7—8.
- „ *atrata* L. Auf allen Alpen gemein. 7—8.
- „ *millefolium* L. Auf Wiesen und an Wegen in vielen Formen und häufig mit schön rosenroten Blüten.
Auf Alpentriften begegnet man mitunter überraschend schön tiefroten Strahlblüten. 6—9.
- Anthemis arvensis* L. Auf bebautem Boden gemein. 5—8.
- Chrysanthemum leucanthemum* L. Auf Wiesen und bebautem Boden gemein. 5—8.
- „ *coronopifolium* Vill. Auf steinigen Triften der Alpe Zerein zahlreich. 7—8.
- „ *alpinum* L. Kolbenthaler Pfanne und am kleinen Galtenberg in Alpbach. 7—8.
- Aronicum Clusii* Koch. Am Galtenberg in Alpbach in grosser Menge. 7—8.
- „ *scorpioides* Koch. Auf der Alpe Zerein zwischen Felsen am Aufstieg zum Rafan und vor dem Markgatterl. 7—8.
- Arnica montana* L. Hügel zwischen Krummsee und Reinthaler See in Voldöpp. Am Hochläger der Kolbenthaler Alpe in Alpbach. Am Sonnwendjoch selten, allda nur auf Amtmoos in geringer Anzahl. 6—8.

- Senecio vulgaris* L. Am Wegen, auf Schutt und Ackerland gemein. 9—6.
- „ *silvaticus* L. Einzeln in der Radfelder Au. 6—9.
- „ *cordatus* Koch. Alpe Ladoi und Klosteralpe an den Sennhütten in grosser Menge. Voldöpper Au, daselbst auch die Spielart mit gehörten Blattstielen. 7—8.
- „ *nemorensis* L. In Wäldern nicht selten, bis in die Voralpen. Am Wege zur Alpe Ladoi ober dem Pletzacher Gatterl. 7—8.
- „ *doronicum* L. Alpe Zerein ober dem Gatterl, am Wege zu den Hütten und am Aufstieg zum Rafan. 7—8.
- Cirsium lanceolatum* Scop. Kramsach an Wegen und wüsten Plätzen, auch in Holzschlägen gemein. 7—9.
- „ *eriphorum* Scop. Auf der Alpe Ladoi zahlreich. 8—9.
- „ *palustre* Scop. An feuchten, grasigen Plätzen, besonders in Wäldern sehr verbreitet. 6—9.
- „ *heterophyllum* All. Brandenberger Mahd. Stadtwald Rattenberg am Wiesel. Alpbach zahlreich, daselbst jedoch vor der Blüte meist abgemäht. 7—8.
- „ *rivulare* Link. Auf feuchten Wiesen gemein. Voldöpper Sumpfwiese. 6—7.
- „ *oleraceum* Scop. An Gräben und nassen Wiesen häufig. Sumpfwiese in Voldöpp. Graben an der Strasse vom Riedgärber in Mariathal zum Buchsee. 7—8.
- „ *spinosissimum* Scop. Triften der Alpe Zerein am Sonnwendjoch. Wiedersberger Horn in Alpbach. 7—8.
- „ *arvense* Scop. An Wegen und wüsten Plätzen, auch auf bebautem Boden gemein. 7—8.
- Carduus personata* Jacq. Am Haberbach unterhalb der Alpe Ladoi. An den Alphütten des Pletzacher Niederlagers. Hochlägergraben der Alpe Zerein. 7—8.
- „ *defloratus* L. Am Wege zum Pletzacher Niederläger. 6—8.
- „ *nutans* L. An Wegen und grasarmen Hügeln gemein. Am untern Schlossberge in Rattenberg. 7—8.
- „ *platylepis* Saut. Kramsach an Wegen gemein, ebenso am Damm der Rattenberger Innbrücke. 7—8.
- Lappa major* Gaert. An Wegen und Zäunen gemein. 7—8.
- „ *minor* DC. An gleichen Standorten wie vorige, doch weniger häufig. 7—8.
- „ *tomentosa* Lam. Am Wege von Münster zum Rafan. 7—8.
- Carlina acaulis* L. Auf sonnigen, grasarmen Hügeln. Zimmermoosberg. Hügel zwischen Krummsee und Reinhthaler See in Voldöpp. 7—8.

- Carlina vulgaris* L. Auf Hügeln und in Waldblößen bis in die Voralpen, häufig. 7—8.
- Saussurea pygmaea* Sprg. Am Rafan und den von da gegen Westen sich hinziehenden Felsen. 7—9.
- Serratula tinctoria* L. Im Gebüsch, an Waldrändern häufig. Am Zaun längs des Hagauer Waldes. 7—9.
- Centaurea jacea* L. Auf Wiesen gemein bis in die Alpen. 6—8.
- „ *phrygia* L. Auf Bergwiesen, vorzüglich in den Alpen. Alpe Zerein am Wege vom Gatterl zu den Hütten. 7—8.
- „ *montana* L. Am Wege nach Brandenburg. Am Haberbach unterhalb der Alpe Ladoi. Alpe Zerein nördlich vom Gatterl an der Anhöhe gegen den Latschberg. 7—8.
- „ *cyanus* L. Unter der Saat spärlich um Rattenberg, massenhaft in Alpbach. 6—7.
- „ *scabiosa* L. Auf magern Triften, sonnigen Waldblößen häufig. 6—8.
- Lampsana communis* L. An Wegen, Zäunen und auf unbebautem Boden häufig. 6—8.
- Aposeris foetida* Less. In feuchten Wäldern verbreitet. Maukenwald, Radfelder Bergwald, Angerberg nächst der Kapelle bei Neudegg. 7—8.
- Cichorium intybus* L. Selten an Wegen und Eisenbahndämmen. 6—7.
- Leontodon autumnalis* L. An Wegen und magern Triften gemein. 7—8.
- „ *pyrenaicus* Gouan. Alpe Zerein auf den sog. Feldern, massenhaft. Am Galtenberg in Alpbach. 7—8.
- „ *hastilis* L. Auf Wiesen und Triften bis in die Alpen, gemein. 7—8.
- „ *incanus* Schrank. Am Wege nach Aschau an Felsen hinter dem Brunnen und der Bischofstatue. In Alpbach am Hösel. 5—6.
- Picris hieracioides* L. Auf Äckern und Wegen gemein. 6—9.
- Tragopogon pratensis* L. Auf fetten Wiesen sehr häufig. 5—6.
- Scorzonera humilis* L. Am Ostende der Voldöpper Sumpfwiese in grosser Menge. 6—7.
- Hypochaeris radicata* L. Hügel am Angerberge häufig. 6—8.
- Willemetia apargioides* Cass. Sumpfwiesen vom Thale bis in die Alpen. Brandenburg, hinter der Kirche. Angerberg nächst dem Bauernhofs „zu Aschber“. Holzalpe. Alpe Ladoi. 7—8.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Woynar Johann

Artikel/Article: [Flora der Umgebung von Rattenberg \(Nordtirol\) 126-129](#)